

Von:

Gesendet: Freitag, 4. Mai 2018 10:07

An: #Gemeinden_im_Zollernalbkreis%ZOLLERNALBKREIS@zollernalbkreis.de

Betreff: Einrichtung eines zentralen Archivgebäudes

Mit der Bitte um Weiterleitung an die

**Herren Oberbürgermeister, nachrichtlich,
Frau Bürgermeisterin
Herren Bürgermeister
im Zollernalbkreis**

Einrichtung eines zentralen Archivgebäudes

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Kreisarchiv Zollernalbkreis ist derzeit hinsichtlich der Magazinräume für Archivgut beengt untergebracht. Beispielsweise befinden sich die meisten Archivbestände nicht am Dienstsitz des Kreisarchivs im Landratsamt in Balingen, sondern in einem Außenmagazin in Albstadt-Ebingen, was nicht optimal ist. Deshalb wird daran gedacht, das Kreisarchiv in anderen Räumlichkeiten unterzubringen.

Die Gemeindearchive im Zollernalbkreis sind häufig ebenfalls nicht optimal untergebracht. In verschiedenen Kommunen sollte daran gedacht werden, die wertvollen Archivalien in archivfachlich geeigneten Räumlichkeiten unterzubringen. Dazu müssen in der Regel entsprechende Räume mit einem relativ hohen Kostenaufwand eingerichtet werden, ohne dass dadurch in jedem Fall eine in archivfachlicher Hinsicht gute Lösung für die Unterbringung der Gemeindearchive geschaffen werden kann.

Nachdem nun ein Archivverbund zur digitalen Archivierung ins Leben gerufen wird, dem – mit Ausnahme der Städte Albstadt und Balingen – alle Kommunen beitreten, kam der Gedanke auf, einen entsprechenden Archivverbund auch für Papierunterlagen zu bilden.

Wenn eine neue Unterbringung des Kreisarchivs angedacht wird, so könnte in diesem Zuge eine größere Gesamtlösung auch für die Unterbringung von Kommunalarchiven ins Auge gefasst werden. Die Lösung könnte in einem Zentralarchiv bestehen, in dem die Unterlagen des Landkreises und von Kommunen gemeinsam in einem geeigneten Gebäude bestmöglich untergebracht werden.

Ein derartiges Zentralarchiv hätte für alle Beteiligten verschiedene Vorteile, und Synergieeffekte könnten genutzt werden, wie im Folgenden dargelegt sei:

- Lösung des Archivraumproblems von zahlreichen Kommunen im Zollernalbkreis.
- Fachgerechte Unterbringung der Archivalien in einem einzigen Archivgebäude.
- Bündelung von Finanzmitteln und keine Zersplitterung von Geldern für die mehrfache Einrichtung kleinerer Gemeindearchivräume.
- Bessere Erfüllung der gesetzlichen Pflichtaufgabe zur Unterhaltung von Archiven durch Landkreis und Kommunen.
- Effizienterer Einsatz von Diplomarchivar Alfons Koch, der archivischen Fachkraft zur Erschließung von Gemeindearchiven, weil Umlagerungsarbeiten von Archivalien und der damit verbundene Aufwand entfallen.

- Sichere Unterbringung von Archivgut der Gemeinden, das erst in den nächsten Jahren durch das Kreisarchiv Zollernalbkreis erschlossen werden kann.
- Verhinderung von Schäden an Archivalien durch schlechte Lagerung.
- Dauerhafte Betreuung der Archivalien durch Archivfachkräfte in einem Zentralarchiv.
- Dadurch: Erhalt der Ordnung in mit hohem Aufwand erschlossenen Kommunalarchiven, denn leider ist zu beobachten, dass die Ordnung bei geordneten Gemeindearchiven in einigen Fällen wieder gestört wurde, wenn ein Archiv nicht ständig durch geschulte Arbeitskräfte betreut wird.
- Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für die Beantwortung von Anfragen sowie für die Nutzung und Bereitstellung von Archivalien.
- Gewährleistung einer Nutzung der Unterlagen gemäß Landesarchivgesetz.
- Bereitstellung archivtechnisch gut eingerichteter Räumlichkeiten für die Nutzerinnen und Nutzer von Archivgut.
- Angebot besserer Forschungsmöglichkeiten, beispielsweise auch für Vereine, bei einer zentralen Beratung und Betreuung.
- Entlastung der Kommunen bei der Nutzung.

Eine derartige gute Unterbringung und Nutzungsmöglichkeit von Archivalien in einem Zentralarchiv würde die Nachteile einer räumlichen Trennung des Archivguts von den Kommunen deutlich aufwiegen.

Ein Weg zu einer für alle Beteiligten günstigen gemeinsamen Finanzierung eines Zentralarchivs findet sich sicherlich.

Falls Sie Interesse an einer gemeinsamen Unterbringung von Archivgut in einem Zentralarchiv haben sollten, würde ich mich freuen, wenn Sie die beigefügte Absichtserklärung unterzeichnen. Bei einer Bürgermeisterdienstbesprechung möchte ich das Projekt dann gerne nochmals vorstellen.

Mit bestem Dank für Ihr Interesse und freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Zekorn

 Landratsamt Zollernalbkreis
 Haupt-, Kultur- und Schulamt
 Kunst, Kultur und Archiv
 Dr. Andreas Zekorn
 Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen
 Tel.: 07433/92-1145 Fax: 07433/92-1666
 mailto: kreisarchiv@zollernalbkreis.de
<http://www.zollernalbkreis.de>